

Modul 5.4	Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Claudia Lohrenscheid
Semesterlage	5. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Wintersemester
Workload in Stunden	175, davon 75 als Präsenzstudium (5 SWS) und 100 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	7
Kurzbeschreibung	Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft befasst sich mit allen Menschen einer pluralen Gesellschaft und stellt sich den Herausforderungen von Globalisierung, Migration, Mobilität und Diversität. Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft basiert auf den Menschenrechten, zielt auf Abbau von Diskriminierung und Benachteiligung und fördert die gleichberechtigte Teilhabe von Minderheiten in der Gesellschaft.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Migration in einer interdependenten Welt • Inklusion, Integrationsbegriffe und dahinter stehende Integrationskonzepte • Analyse gesellschaftlicher Diskurse im Kontext Migration / Integration • Kennenlernen und Auseinandersetzung mit Aufgaben Sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft • Ausgewählte politische und juristische Perspektiven
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Analyse- und Reflexionsfähigkeiten bezüglich interkultureller und struktureller Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit. • Sie besitzen ein Repertoire an kognitivem Wissen und individuellen persönlichen Fähigkeiten, um in unterschiedlichen kulturellen und milieuspezifischen Kontexten situationsgerecht agieren zu können. • Die Studierenden sind in der Lage, sozialstrukturelle, rechtlich-politische, migrationsbedingte, individualgeschichtliche und geschlechtsspezifische Probleme ohne ethnisierende Fehldeutungen und ausgehend von einem dynamischen Kulturbegriff zu entschlüsseln.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung, Exkursion
Lernzielkontrolle	regelmäßige aktive und reflektierende Mitarbeit erforderlich bei der Zusammenarbeit mit ausländischen Kooperationspartnern Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (10-30 Seiten)